

17.11.2001

Niederschrift über die Sitzung der Marktkommission am 28.08.2001

Auf Einladung des Fachbereiches 4 versammelte sich am 28.08.2001 um 14.00 Uhr die Marktkommission im Beratungszimmer II im Rathaus in Mayen.

Anwesend waren:

Ratsmitglied Dieter Winkel
Ratsmitglied Ferdinand Faber
Beigeordneter Heinz Schäfer
Faktionsvorsitzender der SPD Rolf Schäfer
Fachbereichsleiter Ralf Fuß
Marktmeister Horst Krämer
VA Dietmar Thubeauville

Stein- u. Burgfest 2001

Ein Entwurf des Flyers wurde der Marktkommission vorgelegt.
Von der Marktkommission wurde die Situation, dass sich die Pfarreien Herz-Jesu und St. Clemens über die Ausrichtung des Festgottesdienstes nicht einigen können, als negativ aufgefasst.
Herr Faber als Chef der Freiwilligen Feuerwehr Mayen wurde gebeten, für die Ordnung des Umzuges von der Kirche bis zum Festzelt Feuerwehrfahrzeuge vor und hinter dem Zug bereit zu stellen.
Genauso wurde er gebeten, für die Brandwache während des Feuerwerkes am Samstag, den 08.09.2001 bereit zu stellen.

Lukasmarkt 2001

Marktmeister Krämer erläuterte den Plan des Lukasmarktes. Es wurde die Problematik der Stromversorgung am Obertor erklärt und mitgeteilt, dass ein Auftrag an das RWE erfolgt ist, indem eine neue Drafo-Station im Bornhaustert für ca. 38.000,-- DM errichtet wird. Zahlungstermin für diese Station ist der 01.07.2002, somit kann diese Maßnahme in den Haushalt 2002 eingebunden werden.

Getränkestände Lukasmarkt

Der Fachbereichsleiter erklärt die Verteilung der Bierstände auf dem Gelände. Die Konzessionen der Bierstände laufen nur über die Bierverleger. In diesem Jahr ist der Bierstand an der Pizzeria „La Piazza“, der in den vergangenen Jahren von der Prinzengarde

betrieben wurde, durch den Betreiber der Pizzeria selbst belegt, daher konnte der Prinzengarde Mayen bisher kein Bierstand zugewiesen werden.

Ebenso hat der TC Am Kleeblatt den Wunsch geäußert, einen Bierstand zu betreiben. Ratsmitglied Winkel äußerte sich hierzu, dass vor Jahren im Wirtschaftsausschuss keine weiteren Vereine auf dem Lukasmarkt zugelassen werden.

Es wurde beschlossen, dass jeder Anlieger (Gastronom, Bierverleger) eine Konzession erhält.

Somit kann ein Verein nur über die Konzession des Bierverlegers einen Bierstand betreiben. Es liegt im Ermessen des Bierverlegers, welchen Verein oder welche Personen er für diese Bierstände zulässt.

Fraktionsvorsitzender Rolf Schäfer spricht von vorrübergehenden Lösungen, da die Plätze Cio und Oktogon, vor ehemals Kaufhof, in diesem Jahr keine eigenen Bierstände betreiben. Marktmeister Krämer erklärt nochmals, die Situation insbesondere bei Opel-Sürth und auf dem Rondell Boemundring.

Am Oktogon könnte eine eventuelle Lösung dahingehend stattfinden, dass sich die beiden Vereine, die den Wunsch geäußert haben, einen Bierstand zu betreiben, sich diese für die Lukasmarktwoche teilen.

Hier müsste aber Einigkeit darin erzielt werden, dass die Bierverleger Pauly und Braun (ehemals Getränke Schäfer) eine weitere Konzession erhalten. Es wurde beschlossen, dass in diesem Jahr die Firma Pauly eine weitere Konzession erhält und somit im nächsten Jahr die Firma Braun diese bekommt.

Dieser Vorschlag wurde von der Marktkommission angenommen.

Somit wird ein weitere Bierstand auf dem Oktogon zugelassen.

Des weiteren wurde vorgeschlagen, ob die Möglichkeit bestehe, ein Rotationsprinzip innerhalb der Bierstände auf dem Lukasmarkt für die folgenden Jahre einzuführen. Da aber hier nur mit den Bierverlegern ein Vertrag abgeschlossen wird, ist es ureigenste Sache des Bierverleger, mit den Vereinen über dieses Thema sich zu beraten und die Vereine zuzulassen.

Trödelmarkt

Im Rückblick auf den Trödelmarkt 2001 wurde festgestellt, dass der Trödelmarkt nicht dem entsprach, was die Verwaltung sich unter einem Trödelmarkt vorgestellt hatte. Herr Helwig von der Freizeit- u. Hobbygesellschaft hat der Verwaltung zugesagt, für das Jahr 2002 ein neues Konzept für diesen Trödelmarkt zu erarbeiten. Hierzu vermerkte Ratsmitglied Winkel, dass diese Aussage die letzten Jahre immer von Herrn Helwig vorgetragen wurden, dass ein neues Konzept des Trödelmarktes konzipiert werden müsste. Die Marktkommission hat die Verwaltung beauftragt, mit anderen Anbietern von Trödelmärkten Kontakt aufzunehmen und diese eventuell um ein Angebot zu bitten.

Es bestehe auch die Möglichkeit, dass die Verwaltung den Markt selbst veranstalten sollte. Der Pfingsttermin wurde hier wieder mehrheitlich angenommen.

Die Sitzung endete um 15.35 Uhr.

Kommissionsmitglied Faber teilt mit, dass er auf Sitzungsgeld verzichten wolle.

Dieter Winkel

Ferdinand Faber

Heinz Schäfer

Ralf Fuß

Horst Krämer